

Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: 20016 Nebenstelle 1057 & Zeppelin 54805, Konto Nr. 622 18 beim Postscheckamt Frankfurt (Main).

Ehrenmitglieder:

D a h m, Karl, Krefeld;
S c h n e l l, Dr. Walter, Halle (Saale);
S e i t z, Prof. Dr. Adalbert, Darmstadt;
D i e t z e, Karl, Jugenheim (Bergstr.).

Ewige Mitglieder:

(4/1931)

1.

Der Zweite Schriftführer, Herr Heinrich Becker-Frankfurt (Main), hat gebeten, ihn von seinem Amte zu entbinden, weil er infolge beruflich zu starker Inanspruchnahme nicht in der Lage sei, das Amt weiter zu versehen. Des weiteren hat der Zweite Vorsitzende, Herr Gottschall-Frankfurt (Main), sein Amt niedergelegt und gebeten, ihn durch einen erfahreneren Entomologen zu ersetzen. Er hat sich gleichzeitig bereit erklärt, das früher von ihm verwaltete Amt als 1. Schriftführer wieder zu übernehmen. Die von beiden Herren geltend gemachten Gründe mußten als triftig anerkannt werden. Beiden wird hiermit für ihre bisherige gewissenhafte Amtstätigkeit der Dank des Verbandes ausgesprochen.

Das Freiwerden der beiden Ämter machte die **Berufung** mehrerer Vorstandsmitglieder erforderlich, womit zugleich im Einverständnis mit den übrigen in Betracht kommenden Vorstandsmitgliedern eine teilweise Umbesetzung der Vorstandsämter vorgenommen wurde. Die Besetzung gegenüber der Bekanntgabe in der Verbandsnachricht Nr. 1/1931 ändert sich in folgender Weise:

2. Vorsitzender: Herr Hauptschuldirektor Mader-Wien,
1. Schriftführer: Herr Stadtammann Gottschall-Frankfurt (Main),
2. Schriftführer: Herr Stadtsekretär Spielmann-Frankfurt (Main).

Diese Herren gehörten dem Vorstande bereits an.

Infolge Berufung des bisherigen 1. Beisitzers zum 2. Vorsitzenden war ferner das Amt des 1. Beisitzers neu zu besetzen.

Es wurde in dieses Amt berufen Herr Georg Beuret, Neu-Münchenstein bei Basel, der Präsident des Entomologen-Vereins Basel und Umgebung. An der Besetzung der übrigen Vorstandsämter ändert sich nichts.

2.

Es ist uns gelungen, den Herausgeber des **Entomologen-Adreßbuches**, Herrn Adolf Hoffmann in Wien, zu bestimmen, das Buch an alle dem V. D. E. V. angehörenden Vereine und Einzelentomologen, die Obmänner seiner Stellen und die Mitarbeiter an diesen zu einem ganz erheblich herabgesetzten Preise zu liefern. Und zwar ist für diese Entomologen der Preis **15.— RM. auf nur 7.50 RM. herabgesetzt worden.**

Wir freuen uns, daß wir es auf diese Weise unseren Mitgliedern usw. ermöglichen, das für Nachschlagezwecke aller Art geradezu unentbehrliche und außerordentlich wertvolle, diesmal auch noch die Museen und die Entomologischen Zeitschriften (in- und ausländische) enthaltende Buch gerade noch rechtzeitig für Weihnachten zu einem verhältnismäßig recht billigen Vorzugspreis zu beziehen.

Alle Bestellungen zu dem angegebenen Vorzugspreise sind grundsätzlich nur an den unterzeichneten Geschäftsführer zu richten, damit geprüft werden kann, ob der Besteller berechtigt ist, den Vorzugspreis für sich in Anspruch zu nehmen. Der Geschäftsführer leitet die Bestellungen nach Prüfung unmittelbar an Herrn Hoffmann weiter und fordert den Besteller zugleich zur Zahlung an Herrn Hoffmann auf. Nach Zahlung wird das Buch alsbald **portofrei** geliefert.

3.

Der Vorstand hat beschlossen, die verehrlichen Mitglieder zu bitten, sich bei ihren Veröffentlichungen usw. stets auch als „**Mitglied des V. D. E. V.**“ zu bezeichnen, wie das seitens einiger Mitglieder auch schon geschieht.

4.

Nachstehender Verein wurde als **Ordentliches Mitglied** aufgenommen:

Entomologischer Verein Gotha.

5.

Auf Beschluß des Vorstandes werden die Mitglieder und Freunde des Verbandes gebeten, für eine in Aussicht genommene

Lotterie Gegenstände, die der Entomologe brauchen kann, wie präparierte und unpräparierte Insekten aller Art, Literatur, Sammel- und Präparierutensilien, Ausrüstungsgegenstände etc. etc. **zu stiften.** Die Namen der Stifter werden an dieser Stelle bekanntgegeben werden; eine schriftliche Bestätigung unterbleibt aus Gründen der Portoersparnis. Alle Sendungen der gedachten Art wolle man unserem Zweiten Kassierer, Herrn Stadtsekretär Franz Rauscher, Frankfurt (Main)-Süd, Siemens-Straße 34 II, zuleiten.

6.

Die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ hat wieder **Zuchtmaterial** zur unentgeltlichen Verteilung erhalten. Von Herrn Franz Hollas in Teplitz-Schönau gingen einige Hundert, von einem Freilandweibe dortiger Gegend abgelegten Eier von *Rhyaria (Agrotis) pronuba* L. ein; dem freundlichen Spender wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen. — Weiter hat Herr Josef König-Settenz für nächstes Jahr eine große Zahl von *Eucharia (Arctia) casta* Esp. für die Stelle in Aussicht gestellt. Es ist anzunehmen, daß für dieses Material großes Interesse vorhanden sein wird.

Bei dieser Gelegenheit hat Herr König mitgeteilt, daß er Puppen von *casta* (aus Teplitz) an Verbandsmitglieder gegen südliche *Lycaenen* abgibt und daß er solche *Lycaenen* (genadelt) ankauft. Interessenten werden gebeten, sich unmittelbar an Herrn König (Settenz bei Teplitz-Schönau, Fortuna-Werke) zu wenden.

7.

Die Veröffentlichungen der „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ Nr. XI bis XVI sind wieder zu einem **Heft** zusammengestellt und broschiert worden. Jedem Ordentlichen Mitgliede ist ein solches Heft vor einiger Zeit unentgeltlich zugesandt worden. Mehrexemplare — ohne die Veröffentlichung XV (Arbeit Lommatzsch), von der infolge eines Versehens des Druckers nicht die genügende Zahl von Separaten hergestellt worden ist, können in beschränkter Zahl abgegeben werden. Der auf 1.20 RM festgesetzte Preis ermäßigt sich für Angehörige und Mitarbeiter des Verbandes und seiner Stellen auf 1.— (5 Stück 4.50 RM) zuzüglich Drucksachenporto. Da der Erlös restlos und ohne Abzüge der Verbandskasse zufließt — die Hefte wurden uns von Frau Margarethe Aue-Frankfurt a. M. freundlicherweise wieder

gratis broschiert — wird gebeten, von der Beziehung von Mehr-exemplaren Gebrauch zu machen.

8.

Für die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ sind **Mitteilungen** eingegangen von den Herren Franz Hollas in Teplitz-Schönau und Fritz Braster in Nürnberg. Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

9.

Es besteht Anlaß, darauf hinzuweisen, daß unsere „Biologische Auskunftsstelle für Züchter“ grundsätzlich nur von Angehörigen des Verbandes und seinen und seiner Stellen Mitarbeitern in Anspruch genommen werden kann. Allen Anfragen ist stets Rückporto beizufügen. Nimmt der Anfragende an, daß für die Antwort eine Postkarte genügt, so wolle er die für die Antwort bestimmte Rückantwortkarte nicht mit seiner Adresse versehen. Es reicht manchmal eine Postkarte doch nicht aus, so daß die Stelle brieflich antworten muß, und in solchem Falle ist die bereits adressierte Postkarte nicht mehr verwendbar.

10.

An **Drucksachen** gingen ein:

- a) Von Herrn Adolf Hoffmann in Wien:
 1. „Über die Zucht von *Gastropacha quercifolia* L. (Lep.)“. Von F. Bandermann, Halle, Saale.
 2. „Über paläarkt. Coccinelliden“. Von Leop. Mader, Wien.
 3. „Biologische Bemerkungen zum Coleopterorum Catalogus Pars 46. A. Boucomont Scarabaeidae: Taurocerastinae Geotrupinae, W. Junk, Berlin 7. IX. 1912“. Von A. Hepp, Frankfurt (Main).
 4. „Neue exotische Coleopteren (Malacodermata)“. Von M. Pic. (Zwei Exemplare).
 5. „Käfer aus Karlsbad in Böhmen, C. S. R.“. Von M. F. R. Scholz, Liegnitz. (Fünf Exemplare).
- b) Von Herrn Albert Hepp in Frankfurt (Main):
 1. „Bibliographische Bemerkungen.“ (Zwei Exemplare).
 2. „Zusammenstellung der Noctuiden, Cymatophoriden und Brehiden aus der Umgebung von Frankfurt a. M.“

c) Von Herrn Wilhelm Lommatzsch in Tharandt in Sachsen:
„Macrolepidopterologische Sammel-Ergebnisse im Berner
Oberland und Oberengadin 1927 und 1928“.

d) Von Herrn A. U. E. Aue in Frankfurt (Main):
„Hans Günthert †“. (Zwei Exemplare).

Autoren der unter b bis d angeführten Artikel sind die Herren
Einsender.

Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des
Verbandes ausgesprochen.

Frankfurt (Main), im Oktober 1931.

Cronstettenstraße 4.

Der Vorsitzende: A u e.

11.

Sammelstelle

für

Entom. Beobachtungen

Frankfurt (Main), im Oktober 1931.

Cronstettenstraße 4.

Es wird um **Mitteilung** gebeten, bei welchen Raupen bisher
erhebliche Empfindlichkeit gegen eingefrishtes Futter be-
obachtet worden ist.

Der Obmann: A u e.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine \(V.D.E.V.\). 425-429](#)